



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Pressemitteilung 21.06.2016

**Walter Kemkes (56) ist erster Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald
Diplom-Forstwirt war bisher Chef des Biosphärengebiets Bliesgau im Saarland /
Umfangreicher Beteiligungsprozess läuft zu den verschiedenen Themenbereichen
bis zur Sommerpause**



Der 56-jährige Walter Kemkes hat seine neue Stelle als Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald angetreten, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. Der gelernte Diplom-Forstwirt mit Ergänzungsstudium Biologie war bisher Chef des Biosphärengebiets Bliesgau im Saarland und leitete davor zehn Jahre den Nationalpark Hainich in Thüringen.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Regierungsvizepräsident Klemens Ficht: „Wir freuen uns, dass wir mit Walter Kemkes einen sehr kompetenten und erfahrenen Geschäftsführer gefunden haben. Er bringt nicht nur notwendigen Sachverstand, sondern auch viele gute Ideen und Netzwerke mit, wie wir unser Biosphärengebiet Schwarzwald zum Wohle der Region gestalten können. Die Geschäftsstelle in Schönau kann jetzt die Arbeit aufnehmen. Es ist gut zu sehen, wie sich die Beteiligung nun ganz praktisch mit Leben füllt und welche Ideen die Menschen einbringen.“

Auf den Aufruf zur aktiven Mitarbeit im Biosphärengebiet in den fünf Themenbereichen haben sich 140 Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände gemeldet. Konkret stehen daher im Juli die konstituierenden Sitzungen dieser Themenbereiche sowie nach der Sommerpause die ersten Sitzungen des Beirats als erweitertes Beratungsgremium und des Lenkungskreises als Entscheidungsorgan an. „Das ist eine sehr gute Resonanz, die mich einmal mehr darin bestärkt, dass das Biosphärengebiet von der ganzen Region getragen wird und inhaltlich ein ganz großer Erfolg werden wird. Unser nächstes Etappenziel diesen Sommer ist nun die Einreichung des Antrags zur UNESCO-Anerkennung“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in einer Pressemitteilung.

Die Geschäftsstelle des Biosphärengebietes mit ihrem Leiter an der Spitze wird eine Agentur für Regionalentwicklung sein und zusammen mit dem Land, der Region und dem Naturpark Südschwarzwald partnerschaftlich daran arbeiten, den Südschwarzwald zu einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu machen. Eine wichtige Aufgabe des Geschäftsführers und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es sein, durch Projekte

in der Region zusätzliche Wertschöpfung zu erreichen.

Walter Kemkes war zehn Jahre Leiter des Nationalparks Hainich in Thüringen – die mit 75 Quadratkilometern größte nutzungsfreie Laubwaldfläche Deutschlands auf mehreren ehemaligen Truppenübungsplätzen. Ab Juli 2009 leitete er die Geschicke des Biosphärenreservats Bliesgau im Saarland, das mit einer Fläche von 36.152 Hektar fast 14 Prozent der Fläche des Bundeslands ausmacht und übernimmt nun neu die Aufgabe des Geschäftsführers des Biosphärengebiets Schwarzwald.

Walter Kemkes: „Ich bin ganz gespannt auf die neue Aufgabe und bin sehr froh, dass mir dieses Vertrauen für die Leitung des Biosphärengebiets entgegengebracht wird. Was mich besonders an diesem Projekt hier im Schwarzwald reizt, ist die urwüchsige Schönheit des Gebietes. Für dessen Erhalt mit den Menschen der Region für unsere Nachfahren wirken zu können, ist im Übrigen ein Kerngedanke der Biosphärenidee.“

Der neue Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald wird sich in nun bei den Landkreisen, den Kommunen sowie den beteiligten Verbänden persönlich vorstellen.

Hinweis für die Medien:

Ein Bild ist Bestandteil dieser Pressemitteilung. Dieses kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Biosphärengebiet unter Nennung der Quelle „Regierungspräsidium Freiburg“ honorarfrei verwendet werden. Zu sehen sind (von links) Regierungsvizepräsident Klemens Ficht, Geschäftsführer Walter Kemkes und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.